

Tagesbericht

Dein eigenes Zimmer

Von Prantico Mufford

Jeber Mensch sollte ein Zimmer für sich allein haben und sollte sehr darauf achten, wenn er...

Du brauchst einen Platz im Universum, ein "bona retiro", wohin du dich zurückziehen...

Wenn du deine Arbeitsstätte — gleichviel ob du Kaufmann, Sachverwalter oder Künstler bist...

Die Angestellten-Versicherung

A. Gehalts- und Beitragsklassen

Table with 4 columns: Gehaltsklasse, monatliche Beiträge, Monatsbeiträge, and Monatsbeiträge in Millionen. Rows show classes from 44 to 50.

Zur Entrichtung der Beiträge werden die bisherigen Entgelte der Klassen 44-50 verwendet...

B) Versicherungsregeln

Die Versicherungsregeln sind mit Wirkung vom 1. November 1923 auf monatlich 100 Millionen festgesetzt worden.

Marktstellenwanderung. Am Donnerstag wurden für Fleisch, Wurstwaren, Fett und Fischwaren...

Weitere Verlegung von Arbeitsnachweiser. Der paritätische Arbeitsnachweiser der Buchdrucker...

Die schöne Marietta

Shijo von Iija Surgutschoff

Bei jenen gottesfürchtigen alten Frauen, die so gern schwarze Lächer und weiße Häubchen tragen...

In graphischen Gewerbe nach dem Grundriss Wächterstraße 24, Hof, Erdgeschoss links...

Der neuernannte Professor für romanische Philologie, Dr. phil. Fritz Reuber...

Gegen die Verweigerung der Annahme von Papiergeld wendet sich eine Verordnung des Wirtschaftsministeriums...

Ein Jubiläum in der Leipziger graphischen Maschinenindustrie. Vor hundert Jahren wurde in Plagwitz...

Wieder eingestellter Jug. Der Jug. 2488 ab Leipzig, Vorkaiser Bahnhof, abends 11.57 Uhr...

Maßnahmen der Gewerbetammer Leipzig. Nach Mitteilungen der Gewerbetammer, der amtlichen Interessensvertretung für Handwerk...

Die schiffischen Gewerbetammer haben sich in einer kürzlich stattgefundenen Zusammenkunft...

Landesverdräter

Die Familie des stillenlosen Kellners Philipp Flecken in Lachsen war in bitterste Not geraten.

Nicht ohne einige Romantik ist der zweite Fall. Der 19jährige Schütze Paul Kurtas...

Der Würzburger Richter lehnt ihm seine Ausweisungspapiere ab, und eines Tages ist Kurtas-Ritter mit 30.000 M. Spesenverschuß im Verlonenzug...

Johanna Paulus, 36 Jahre alt, hat nach einem geringfügigen Streik ihre Dienststelle verlassen...

Was jagt der Geist? Eine alte Dame, die wegen ihres Geistes bekannt war, erhielt eines Tages den Besuch der Frau Pastor...

Reichen, und nur die Werte der Dichter blieben unberührt. Einer von uns, der heimlich in Marietta verliebt...

Dann werden die Besitzer des Kaffeehauses umgehalten, schauen den trunkenen Schriftsteller an...

Und dann stehen wir auf dem Hauptplatz: Unter rauscht das sintere Meer, in der Ferne sieht man das Signalfeuer eines Dampfers...

Die bide Wirtin schaut in diesem Augenblick neugierig auf ihre Kellnerin. Und wie machen Marietta den Hof, nicht der reichen Wirtin.

Wie sind arm, aber dafür sind wir die Gemeinde der armen, bescheidenen, hübschen Marietta.

Der Sommer vergeht, und nach und nach verlassen wir die Insel: Der Fahrt nach Rußland, jener nach Venedig...

Und der Abreisende wiederholt unseren Scherz: Partissimo in Rußland! — Reife mit nach Rußland!

„Marietta — Rußland bella.“ „Oh, Rußland bella!“ wiederholen wir. Aber Marietta antwortet:

„Ich glaube, daß Rußland schön ist. Das Land ist schon beschaulich, weil dort so viel nette Herren geboren werden, wie Sie, meine Herren.“

Und der Abreisende wiederholt unseren Scherz: Partissimo in Rußland! — Reife mit nach Rußland!

„Marietta — Rußland bella.“ „Oh, Rußland bella!“ wiederholen wir. Aber Marietta antwortet:

„Ich glaube, daß Rußland schön ist. Das Land ist schon beschaulich, weil dort so viel nette Herren geboren werden, wie Sie, meine Herren.“

Und der Abreisende wiederholt unseren Scherz: Partissimo in Rußland! — Reife mit nach Rußland!

„Marietta — Rußland bella.“ „Oh, Rußland bella!“ wiederholen wir. Aber Marietta antwortet:

„Ich glaube, daß Rußland schön ist. Das Land ist schon beschaulich, weil dort so viel nette Herren geboren werden, wie Sie, meine Herren.“

meinde veranstaltete, ein Platz zu nehmen. „Es tut mir wirklich leid,“ sagte die alte Dame sofort...

Der Zwischenfall in Astoria

Zu unserer Darstellung über die Verhaftung zweier Mitglieder der Internationalen Kontrollkommission in Astoria...

Der belgische Oberleutnant — nicht Hauptmann — Knepper und sein Begleiter, der französische Feldwebel Clément...

Die Insassen aufzufordern, ihnen nach dem Standortkommando zu folgen. Dies geschah in durchaus höflicher Weise...

Die Insassen aufzufordern, ihnen nach dem Standortkommando zu folgen. Dies geschah in durchaus höflicher Weise...

Die Insassen aufzufordern, ihnen nach dem Standortkommando zu folgen. Dies geschah in durchaus höflicher Weise...

Die Insassen aufzufordern, ihnen nach dem Standortkommando zu folgen. Dies geschah in durchaus höflicher Weise...

Die Insassen aufzufordern, ihnen nach dem Standortkommando zu folgen. Dies geschah in durchaus höflicher Weise...

Die Insassen aufzufordern, ihnen nach dem Standortkommando zu folgen. Dies geschah in durchaus höflicher Weise...

Die Insassen aufzufordern, ihnen nach dem Standortkommando zu folgen. Dies geschah in durchaus höflicher Weise...

Die Insassen aufzufordern, ihnen nach dem Standortkommando zu folgen. Dies geschah in durchaus höflicher Weise...

Die Insassen aufzufordern, ihnen nach dem Standortkommando zu folgen. Dies geschah in durchaus höflicher Weise...

Die Insassen aufzufordern, ihnen nach dem Standortkommando zu folgen. Dies geschah in durchaus höflicher Weise...

Die Insassen aufzufordern, ihnen nach dem Standortkommando zu folgen. Dies geschah in durchaus höflicher Weise...

Die Insassen aufzufordern, ihnen nach dem Standortkommando zu folgen. Dies geschah in durchaus höflicher Weise...

Die Insassen aufzufordern, ihnen nach dem Standortkommando zu folgen. Dies geschah in durchaus höflicher Weise...

Die Insassen aufzufordern, ihnen nach dem Standortkommando zu folgen. Dies geschah in durchaus höflicher Weise...

Die Insassen aufzufordern, ihnen nach dem Standortkommando zu folgen. Dies geschah in durchaus höflicher Weise...

Die Insassen aufzufordern, ihnen nach dem Standortkommando zu folgen. Dies geschah in durchaus höflicher Weise...

Die Insassen aufzufordern, ihnen nach dem Standortkommando zu folgen. Dies geschah in durchaus höflicher Weise...

Die Insassen aufzufordern, ihnen nach dem Standortkommando zu folgen. Dies geschah in durchaus höflicher Weise...